

12 zu gekommen war, daß **er sie** gebunden **führe zu** den Hoh-
 13 enpriestern? ²²Saulus aber erstarkte noch mehr **und brachte in Verwirrung** die
 14 Juden, die in Damaskus wohnten, **indem er bewies**, daß dieser
 15 der Messias ist. ²³Als sich aber **viele Tage** erfüllt hatten, **beschlossen**
 16 die Juden, ihn umzubringen. ²⁴Es wurde aber **dem Saulus** ihr **Anschlag** bekannt.
 17 Sie bewachten aber auch die Tore zu Tag **und zur Nacht, damit * * ihn**
 18 ***sie*** umbrächten. ²⁵Die Jünger aber nahmen ihn bei Nacht und ließen **ihn** hinab die
 19 Stadtmauer, indem sie (ihn) in einem Korb hinunterließen. ²⁶Als er aber nach **Jerusalem** gekommen war,
 20 versuchte er, sich den Jüngern anzuschließen. Doch alle **fürchteten sich** vor i-
 21 hm, da sie nicht glaubten, daß er ein Jünger ist. ²⁷Barnabas **aber** nah-
 22 m ihn und führte ihn zu den Aposteln und erzählte ihnen,
 23 wie er auf dem Weg den Herrn gesehen habe und daß der zu ihm geredet und wie in
 24 Damaskus er freimütig im Namen Jesu gesprochen habe. ²⁸Und er war bei ihnen
 25 ein- und ausgehend in Jerusalem und freimütig spr-
 26 ach er im Namen des Herrn. ²⁹Er redete und stritt mit den
 27 Hellenisten; sie aber trachteten, ihn umzubringen. ³⁰Als es aber erfuhren die
 28 Brüder, brachten sie ihn nach Caesarea hinab und sandten weg i-
 29 hn nach Tarsus. ³¹So denn nun die Kirche durch ganz Judäa und
 30 Galiläa und Samaria hatte Frieden, wurde erbaut und wa-
 31 ndelte in der Furcht des Herrn und durch den Trost des Heiligen Geistes meh-